

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 29. April 1864.)

Der Bundesrath hat dem Herrn de Magny, welcher von S. M. dem Kaiser der Franzosen am 30. März d. J. zum Vizekonsul in Basel ernannt wurde, das Exequatur in dieser Eigenschaft ertheilt.

(Vom 4. Mai 1864.)

Mit Schreiben vom 28. April abhin machte der unterm 2. März d. J. zum schweiz. Konsul in Hamburg ernannte Herr Mercier dem Bundesrathe die Anzeige, daß er am 28. April seine Funktionen angetreten habe.

Der Bundesrath ernannte zum schweizerischen Generalkonsul in Washington Hrn. John Sig, von Davos (Graubünden), Sohn des im Januar d. J. daselbst verstorbenen Generalkonsuls, und seit mehreren Jahren dessen Kanzler, auch sein zeitweiliger Stellvertreter.

In Vollziehung des Bundesbeschlusses vom 22. Juli v. J., Ziffer 11, *) hat der Bundesrath beschlossen, es sollen in den Eisenbahnhöfen zu Ber, Morsee, Lausanne, Bivis und Verdon Aufgabebüreau für Privattelegramme erstellt werden.

Der Bundesrath wählte

(am 29. April 1864)

Hrn. Johann Arnold, von Triengen (Luzern), als prov. Posthalter daselbst;

*) Siehe ebdg. Gesesammlung, Band VII, Seite 547.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1864
Date	
Data	
Seite	685-686
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 408

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.